

Rückert, Friedrich: [ueber alle Gräber wächst zuletzt das Gras] (1827)

- 1 Ueber alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
- 2 Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
- 3 Wohl der schlechteste, den man dir kann ertheilen;
- 4 Armes Herz, du willst nicht, daß die Wunden heilen.
- 5 Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
- 6 Das Verschmerzte nur ist todt und abgetrennt.

(Textopus: [ueber alle Gräber wächst zuletzt das Gras]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)